

Vorschläge für die Planung eines *talentCAMPus*

Ideen von Volkshochschulen

Der *talentCAMPus* ist ein **ganztägiges Ferienbildungsprogramm von ein- oder mehrwöchiger Dauer, das sich an 10- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche** aus bildungsfernen Milieus richtet. Es kann durch ein begleitendes Elternbildungsangebot unterstützt werden.

Die Besonderheit von *talentCAMPus* ist die **Kombination aus standardisierten und freien Angeboten der kulturellen Bildung**, die Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen fördern und ihnen Raum für die Entdeckung und Entfaltung ihrer expressiven Bedürfnisse bieten.

Die nachstehenden **Beispiele aus VHS-Anträgen** geben Anregungen, wie ein solches Ferienbildungsprogramm gestaltet werden kann.



Sprachförderung für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ansprache/Kooperationspartner: Internationaler Kulturverein, Stadtteiltreff (Fördergebiet soziale Stadt) mit Stadtjugendpflege. Ansprache auch in Integrationskursen über die Eltern.

[Förderung der Muttersprache](#) in Kombination mit frei wählbaren kulturellen Bausteinen (Musik, Tanz, Modedesign, neue Medien). Die Angebote werden von ehrenamtlichen Kräften mit Migrationshintergrund begleitet. Für die Planung des Angebotes werden vorab Fragebögen in Schulen, Stadtteiltreffs, bei Multiplikatoren (z.B. Jugendpflege, Integrationsbeauftragte), bei Vereinen etc. ausgegeben. Zudem sind Informationsveranstaltungen in Schulen geplant.



Medienkompetenz für den Berufseinstieg

Dauer: zweiwöchig

Zielgruppe: Jugendliche ohne Schulabschluss bzw. ohne Ausbildungsplatz

Ansprache/Kooperationspartner: Job Center und Kompetenzagentur der Stadt, Theaterverein

Konzept: Förderung der IT-Kompetenzen mit Hilfe von Bausteinen aus dem [Basiszertifikat Xpert IT-Kompetenz](#) (Themenschwerpunkte: Zukunftsperspektiven, Bewerbung), theaterpädagogische Übungen zu Fremdwahrnehmung und Selbstwahrnehmung. Erstellung eines Fotobuchs.



Interkulturelle Kompetenz und Sprachförderung

Dauer: zweiwöchig

Zielgruppe: Kinder mit Zuwanderungsgeschichte und sprachlichen Defiziten, die sich im Übergang zu einer weiterführenden Schule befinden

Ansprache/Kooperationspartner: Grundschule, Stadtbibliothek. Die Kinder werden in der Schule direkt angesprochen und ihren Eltern wird eine Teilnahme empfohlen.



Konzept: Nach Sprachstanderhebung [Förderung der sprachlichen Kompetenzen](#) nach Möglichkeiten bis telc A2, Schreibwerkstatt zum Thema Herkunft, eigene Stärken und Fähigkeiten, eigene Zukunftswünsche. Methoden: kreatives Schreiben, Malen, Herstellen von Fotografien und Collagen, Gedächtnis- und Bewegungsspiele.

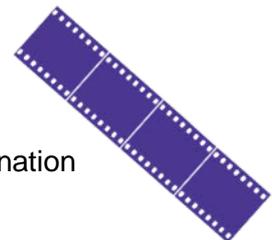
Medienkompetenz und Filmerstellung

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: Besucherinnen und Besucher eines Jugendtreffs in sozial schwierigem Stadtgebiet

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendamt der Stadt, Jugendtreff. Die Jugendlichen werden über die Mitarbeitenden des Jugendtreffs gewonnen und in die Konzeptionierung mit einbezogen.

Konzept: Filmproduktion „[In Sieben Schritten zum eigenen Film](#)“ in Kombination mit dem Thema Internetsicherheit, Verhalten in Chaträumen evtl. [Internetführerschein](#) (KlickITsafe)



Kommune als demokratischer Raum / IT-Techniken

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: Jugendliche aus sozialbenachteiligten Stadtteilen mit Zuwanderungsgeschichte, z.B. Spätaussiedler

Ansprache/Kooperationspartner: Jugendhaus und Jugendbildungswerk, Ansprache der dortigen Besucherinnen und Besucher auch über Adressliste der „Neueingebürgerten“ (Anmeldungen Einbürgerungstest)



Konzept: [Demokratieführerschein](#) (hier vor allem Fotosafari) zur Vermittlung demokratischer Strukturen in der Kommune. Bilderstellung der eigenen Lebenssituation in Verbindung mit Vermittlung von Techniken der Bildbearbeitung. Erstellung einer Fotodokumentation als Buch oder Kalender.

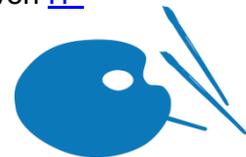
Bildungsprogramm im Mehrgenerationenhaus

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche aus bildungsbenachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Musikschule und Mehrgenerationenhaus im sozialen Brennpunkt.

Konzept: Vormittags parallele Angebote mit Modulen zur Förderung von [IT-Kompetenz](#), [Sprachkompetenz](#), Demokratie in der Kommune ([Demokratieführerschein](#)). Nachmittags parallele Angebote in den Bereichen Malen/Gestalten, Musik und Tanz.

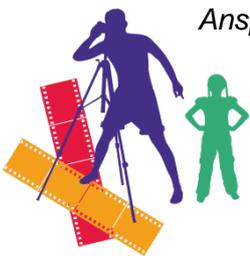


Medienkompetenz für Schulverweigerer

Dauer: zweiwöchig

Zielgruppe: Jugendliche, die versuchen, einen Schulabschluss nachzuholen bzw. Ausbildungsreife zu erlangen.

Ansprache/Kooperationspartner: Medienzentrum, Offener Kanal, Produktionsschule, die die Teilnehmenden direkt anspricht.



Konzept: [Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz](#) in Verbindung mit der Erstellung eines Films zu einem selbstgewählten Thema. Der Film wird anschließend veröffentlicht.

IT-Kompetenz und Interkulturelle Bildung/Theater

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: 10- bis 13-jährige Kinder aus sozial schwachen Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Schule für Lernförderung sowie Einrichtung der Jugendhilfe. Konzept: Module aus [Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz](#) in Verbindung mit einem gemeinsamen Theaterprojekt zum Thema Afrika. Dabei Auswahl aus praktischen Arbeiten wie Kulissenbau und szenischem Spiel.

Speakdance für Jugendliche

Dauer: einwöchig

Zielgruppe: Jugendliche (12 bis 15 Jahre) aus Stadtteil mit Entwicklungsbedarf

Ansprache/Kooperationspartner: Musikschule, Jugendtreff mit direktem Kontakt zur Zielgruppe

Konzept: Module aus dem [Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz](#) (Kommunikationstechniken, Rhetorik, Körpersprache, Motivation, Selbstorganisation, Selbstsicherheit, Zeitmanagement) in Kombination mit Bewegung, Tanz und Musik (Körperwahrnehmung, Ausdruck von Emotionen durch Bewegung, Expressivität von Tanzstilen, Einstudieren einer Choreographie für die Abschlusspräsentation).



Förderung von Sozial- und Sprachkompetenz: Theaterprojekt

Dauer: zweiwöchig

Zielgruppe: Kinder im Übergang zur weiterführenden Schule aus sozial benachteiligten Familien

Ansprache/Kooperationspartner: Musikschule, Einrichtung der Wohlfahrtspflege in direktem Kontakt mit Familien

Konzept: Textverarbeitung am PC (Modul aus [Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz](#)), Erstellung eines Drehbuchs und von Spielszenen, Umsetzung dieser Spielszenen und Aufführung.

Förderung Interkultureller Erfahrungen: Globales Lernen

Dauer: zweiwöchig

Zielgruppe: Jugendliche 12-15 Jahre aus verschiedenen Herkunftsländern

Ansprache/Kooperationspartner: Außerschulischer Träger des globalen



Lernens, Einrichtung der Wohlfahrtspflege mit Zugang zu Migrantenfamilien

Konzept: Interkulturelles Lernen mit „[Compassito – Handbuch für Menschenrechtsbildung mit Kindern](#)“, Globales Lernen unter dem Thema: „**Ein Ball – Eine Welt**“

Eine ständig aktualisierte Liste der für [Baustein 1](#) geeigneten Konzepte finden Sie auf der Homepage www.talentcampus.de